

# Die „Sterne des Sports“ verliehen

Anzeigen Echo  
26.10.11

## Vier Vereine für gesellschaftliches Engagement geehrt



■ Die Sieger freuten sich über die Auszeichnung in der Wiehler Volksbank.

FOTO: SCHULTZE-PETZOLD

**bsp. Wiehl.** „Heute ist ein besonderer Tag für die Sportvereine aus unserer Region und den Kreissportbund, für die Volksbank Wipperfürth-Lindlar und die Volksbank Oberberg“, begrüßte Volksbank-Chef Ingo Stockhausen die Gäste zur Preisverleihung „Sterne des Sports in Bronze“ in der Volksbank Oberberg in Wiehl.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) werden durch die Auszeichnung „Sterne des Sports“ das Bemühen der Vereine um ein gut funktionierendes gesellschaftliches Miteinander gewürdigt. Von den 13 teilnehmenden Vereinen hatten

sich vier vor der Jury behauptet. Den dritten Platz teilen sich der Wiehltaler LC für sein Schulsportprojekt an Schulen wo Leichtathletik nicht zum Stundenplan gehört und der Reitverein Wipperfürth der mit Hilfe seiner Vereinsmitglieder und deren Angehörigen ein Ersatzgelände für Halle, Stall und Reitanlage erstellt.

Der zweite Platz geht an den TuS Wiehl für sein Projekt „Die HerbstZeitlosen“, eine gesundheitsorientierte Seniorengymnastik für Frauen.

Den Sieg, den „Großen Stern des Sports in Bronze“ holten sich Taekwondo Gummersbach und der VfL Berghausen-Gim-

born, die in Kooperation ein Eltern/Kind-Training für die Sportart Taekwondo anbieten.

Neben den Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Vereine kamen unter anderem der Bürgermeister der Stadt Wiehl, Werner Becker-Blonigen, der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Gummersbach, Jürgen Marquardt und der Vizebürgermeister der Stadt Wipperfürth, Heribert Bester, sowie der Vorsitzende des Kreissportbundes, Bodo Löttgen, Schatzmeister des Kreissportbundes Dieter Wagener und Michaela Engelmeier-Heite für den Sportausschuss des Oberbergischen Kreises.